Samstag, 06. November 2021, 15:59 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Die Lehre vom Kollaps

Im Rubikon-Gespräch erläutern der Publizist Mathias Bröckers, der Wirtschaftsjournalist Norbert Häring und der Fondsmanager Max Otte, wie sich der Kapitalismus selbst gegen die Wand gefahren hat — und warum ein Crash unausweichlich ist.

von Walter van Rossum
Foto: Panorama Images/Shutterstock.com

The Great WeSet läuft heute vom Stapel. Wir setzen dem Great Reset des Weltwirtschaftsforums ein We, ein Wir, entgegen. Jeden Samstag folgt ein Round-

Table-Gespräch zu den brisanten Themen der Gegenwart. Walter van Rossum, Autor des Spiegel-Bestsellers „Meine Pandemie mit Professor Drosten“, diskutiert mit den etwas anderen Experten. Am 6. November 2021 geht es um „Die Lehre vom Kollaps“. Die Gäste: der Publizist Mathias Bröckers, der Wirtschaftsjournalist und Buchautor Norbert Häring und Professor Max Otte, Unternehmer, Fondsmanager, Vorsitzender der Werteunion und Autor. Alle drei sind der festen Überzeugung: Das wird nichts mehr mit dem real existierenden Kapitalismus, der hat sich gewissermaßen selbst gegen die Wand gefahren in freundschaftlicher Kooperation mit der Politik. Nur wie wird der Crash aussehen?

Dmitry Orlov, dessen Buch „Die Lehre vom Kollaps“ Mathias Bröckers übersetzt hat, geht von einem fünfstufigen Zusammenbruch aus, dem finanziellen folgt der kommerzielle, dann der politische, der den sozialen Zusammenbruch nach sich zieht und das Ganze endet im kulturellen Kollaps. Die Überlebenden fangen wieder neu an als Bauern und Viehzüchter. Norbert Häring sieht das „Endspiel des Kapitalismus“ — so der Titel seines aktuellen Buches — als Chance bessere Verhältnisse zu stiften, und Max Otte rechnet mit erheblichen Verwerfungen.

Alle drei haben aber auch verstanden, dass die enorme Schieflage des Kapitalismus auch von ihren Urhebern längst erkannt wurde. Vermutlich seit geraumer Zeit arbeiten sie an einer Agenda — The Great Reset —, den Kollaps zu kontrollieren, um sich danach als neue Feudalherren die Welt gänzlich zu Untertanen zu machen.

Wer nach diesem Gespräch noch Fragen hat, dem empfehlen wir folgende Bücher:

- Norbert Häring, „**Endspiel des Kapitalismus. Wie die Konzerne die Macht übernehmen und wie wir sie zurückholen** (https://www.buchkomplizen.de/buecher/geschichte/endspiel-des-kapitalismus.html?listtype=search&searchparam=Norbert%20H%C3%A4ring)“, Quadriga Verlag.
- Max Otte, „**Die Krise hält sich nicht a Regeln. 99 Antworten auf die wichtigsten Fragen nach dem Corona-Crash** (https://www.m-vg.de/finanzbuchverlag/shop/article/21235-die-krise-haelt-sich-nicht-an-regeln/)“, FBV Verlag.
- Dmitry Orlov, „**Die Lehre vom Kollaps. Die fünf Stufen des Zusammenbruchs und wie wir sie überleben**“, FiftyFifty Verlag.

Nächsten Samstag geht es um „Kriegstrommeln“. Gäste: Willy Wimmer und Albrecht Müller.

Video

> ***Im Gespräch: „Die Lehre vom Kollaps“ — Mathias Bröckers, Norbert Häring, Max Otte & Walter van Rossum***
> *(https://www.bitchute.com/video/PG3txRaNsSu6/)*

(https://www.buchkomplizen.de/buecher-

mehr/buecher/politik/meine-pandemie-mit-professor-drosten.html?pk_campaign=Rubikon&pk_kwd=PANDEMIE)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR**, **Deutschlandfunk**, **Zeit**, **Merkur**, **FAZ**, **FR** und **Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche". Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet — Alternativen in Medien und Recht** (https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/)".

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.